



Ob mit oder ohne Unterstützung von Betreuenden: zusammen kochen, essen und die Freizeit gestalten gehört zum Leben in einer Wohngemeinschaft der ESB.

Wohnen ist gar nicht so einfach

Bei der Eingliederungsstätte Baselland ESB finden Menschen mit Beeinträchtigung von Jugendjahren an bis ans Lebensende ein Zuhause, das ihnen Geborgenheit, Rückhalt und die grösstmögliche Selbstständigkeit bietet.

In der Wohngemeinschaft am Laubiberg wird gemeinsam gekocht. Vieles können die Bewohnerinnen und Bewohner dabei selbst erledigen. Bei anderen Aufgaben brauchen sie die Unterstützung der Betreuenden. «Für uns ist es wesentlich, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihr Daheim und ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten können. Wir fördern sie in ihrer Selbstständigkeit und binden sie in das Zusammenleben ein. Während unsere Betreuenden eine professionelle Beziehung zu den Sozialpädagoginnen aufbauen, entstehen innerhalb der Wohngemeinschaft persönliche Bande. Sie sollen auch den Kontakt zur Familie, zu Freunden und Bekannten ausserhalb der Institution pflegen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben», sagt Martin Kreiliger, Mitglied der Geschäftsleitung der ESB.

Individuell betreut und begleitet

Insgesamt verteilen sich auf den ganzen Kanton rund hundert Wohnplätze. Mehrere davon sind in Wohnungen in ganz normalen Quartieren untergebracht. Viele Menschen mit Beeinträchtigung schätzen es, dort zu leben, wo sie mit Nachbarn in Kontakt kommen. Wie stark die Betreuung vor Ort ist, richtet sich nach den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Die ESB bietet deshalb verschiedene Wohnformen an.

- Das Wohnhaus für Jugendliche, die in der ESB eine Ausbildung machen.
- Betreutes und teilbetreutes Wohnen in dezentralen Wohngruppen.
- Ambulante Wohnbegleitung für alle, die mit Unterstützung alleine leben können.

- Wohnen für Menschen mit schwerer oder mit Mehrfachbehinderung sowie für betagte Menschen mit Behinderung.

Mitten im Leben

Zum Wohnen und Leben gehören auch Möglichkeiten, in der Freizeit sinnvoll und mit Freude aktiv zu sein sowie gesellschaftliche Integration und Teilhaben zu erleben. Deshalb umfasst das Angebot der ESB Aktivitäten zum sozialen Austausch und zur Freizeitgestaltung – von der Fussballmannschaft FC ESB, über die Band Boxitos bis zum Kulturrestaurant «L'ambiente» in Liestal, in dem immer am letzten Mittwoch des Monats alle Interessierten in lockerer Stimmung gutes Essen und live Musik geniessen können. Die artESB, die Ausstellung für Kunstschaffende mit und ohne Behinderung, findet dieses Jahr zum dritten Mal statt. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich bis am 10. Mai 2020 bewerben (siehe ESB Webseite). ip

Die Eingliederungsstätte Baselland ESB steht ganz im Dienst von Menschen mit einer Behinderung.

Engagierte Fachleute betreuen Jugendliche und Erwachsene bedürfnisgerecht beim Arbeiten, Lernen und Wohnen, damit sie so selbstbestimmt wie möglich leben können. Die Produktionsbetriebe der ESB bieten in den Bereichen Mechanik, Metallbau, Montage, Elektronikfertigung sowie in der Ausrüstung und Verpackung gute Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen.



Eingliederungsstätte Baselland **ESB**



Eingliederungsstätte Baselland ESB
Schauenburgerstrasse 16, Liestal
061 905 14 84, esb@esb-bl.ch, www.esb-bl.ch